

**BILANZ**  
WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH  
Lörrach  
zum 31. Dezember 2017

AKTIVA	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	PASSIVA
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.671,00	4,00			25.000,00
II. Sachanlagen					704.259,03
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.915,00	77.893,00			
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	171.213,08	160.240,97			15.264,76
- davon gegen Gesellschafter EUR 364,94 (EUR 463,32)	-31.694,84	-30.444,88			
2. sonstige Vermögensgegenstände	202.907,92	190.685,85			36.118,95
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	650.482,45	612.183,59			87.302,94
	0,00	118,03			138.686,65
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
	932.976,37	880.884,47			932.976,37
					880.884,47
					85.204,21
					135.852,44

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH  
Lörrach

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	<u>615.949,50</u>	<u>636.383,77</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>	615.949,50	636.383,77
3. sonstige betriebliche Erträge übrige sonstige betriebliche Erträge	186.146,26	152.078,82
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1,43-	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>568.794,08</u>	<u>640.413,78</u>
	568.792,65	640.413,78
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14.379,25	13.320,13
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	81.347,72	46.944,11
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	3.368,85	2.453,23
c) Reparaturen und Instandhaltungen	392,57	492,44
d) Werbe- und Reisekosten	27.545,80	37.313,36
e) verschiedene betriebliche Kosten	54.762,04	67.761,71
f) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3,00	3,00
g) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	0,36	30,80
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>2.301,33</u>	<u>698,00</u>
	169.721,67	155.696,65
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	54,70	351,08
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,80-</u>	<u>0,50-</u>
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<u>49.257,69</u>	<u>20.616,39-</u>
<b>10. Jahresüberschuss</b>	49.257,69	20.616,39-
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	<u>704.259,03</u>	<u>724.875,42</u>
<b>12. Bilanzgewinn</b>	<u><u>753.516,72</u></u>	<u><u>704.259,03</u></u>



---

## **Anhang**

### **I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH, Lörrach, Registergericht Freiburg, HRB 413134

### **II. Aufstellungsgrundsätze**

Der Jahresabschluss der WFL WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages zu beachten. Gemäß Gesellschaftsvertrag gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

### **III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung**

#### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Es kamen folgende Bewertungsmethoden zum Ansatz:

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 410,-- wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet. Dabei wurden grundsätzlich alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.



---

### Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

---

### Bilanz

Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter gem. § 42 (3) GmbHG bestanden am Bilanzstichtag in Höhe von EUR 1.127,39.

Forderungen gegen Gesellschafter gem. § 42 (3) GmbHG bestanden am Bilanzstichtag in Höhe von EUR 364,94.

### Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalbeträgen angesetzt.

### Gewinn- und Verlustrechnung

Als außergewöhnliche Erträge sind erhaltene Zuschüsse und Zuwendungen in Höhe von EUR 179.490,76 zu nennen.

Die periodenfremden Erträge enthalten ausgebuchte Verbindlichkeiten aus Altjahren.

Der periodenfremde Aufwand beinhaltet zum größten Teil Nachzahlungen zur Künstlersozialkasse für vergangene Jahre.

### Sonstige Angaben

#### Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Mitarbeitergruppe	Vollzeitkräfte	Teilzeitkräfte
Verwaltung	2	7



Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich wie folgt auf:

Abschlussprüfungsleistungen	EUR	3.000,00
Andere Bestätigungsleistungen	EUR	0,00
Steuerberatungsleistungen	EUR	0,00
Sonstige Leistungen	EUR	0,00

### **Ergebnisverwendungsvorschlag**

Die Geschäftsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 49.257,69 in den Bilanzgewinn einzustellen und sodann auf neue Rechnung vorzutragen.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres gab es keine.

### **Namen der Mitglieder der Unternehmensorgane**

Der Geschäftsführung gehörte an:

Marion Ziegler-Jung

ausgeübter Beruf: Diplomvolkswirtin



---

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Herr OB Jörg Lutz	Vorsitzender
Herr Peter Kleinmagd	Kämmerer
Herr Hubert Bernnat	Schulleiter
Herr Ulrich Lusche	Rechtsanwalt
Frau Margarete Kurfeß	Lehrerin
Herr Horst Simon	Elektromechanikermeister
Herr Uwe Claassen	Geschäftsführer
Frau Doris Jaenisch	Lehrerin bis 01.01.2017
Herr Chris Kiefer	Diplom Betriebswirt ab 26.01.2017

### **Unterschrift der Geschäftsführung**

Lörrach, 30. Mai 2018

.....

Marion Ziegler-Jung  
Geschäftsführerin

**ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2017**  
WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH , 79539 Lörrach

	Anschaffungs- Preisierungs- 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen	Abschreibungen	Zuschreibungen	Buchwert 31.12.2017	Buchwert 31.12.2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>									
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände									
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen und ähnlichen Rechten und Verträgen	9.662,54	1.715,00	0,00	0,00	9.706,54	48,00	0,00	1.671,00	4,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	9.662,54	1.715,00	0,00	0,00	9.706,54	48,00	0,00	1.671,00	4,00
II. Sachanlagen									
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	247.248,62	14.356,25	6.132,37	0,00	177.557,50	14.331,25	0,00	77.915,00	77.893,00
Summe Sachanlagen	247.248,62	14.356,25	6.132,37	0,00	177.557,50	14.331,25	0,00	77.915,00	77.893,00
Summe Anlagevermögen	256.911,16	16.071,25	6.132,37	0,00	187.264,04	14.379,25	0,00	79.586,00	77.897,00

# Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH

## Lagebericht WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH

### für das Geschäftsjahr 2017

#### **A. Grundlagen des Unternehmens - Geschäftsmodell**

Die WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH ist das Wirtschaftsförderungsunternehmen der Stadt Lörrach und Betreiber des Innocel Innovations-Centers Lörrach.

Das Innocel-Gebäude ist seit 2000 eine zukunftsorientierte Standortgemeinschaft von einerseits GründerInnen und jungen Unternehmen, andererseits bereits etablierten Unternehmen. Die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Unternehmen sind Informationstechnologie, Telekommunikation, Medien und Life Sciences einschließlich Medizintechnik.

Die WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH ist mit vielfältigen Dienstleistungen in den beiden Kompetenzfeldern Gewerbe- und Standortentwicklung sowie Fachkräfte- und Nachwuchsförderung kompetenter Partner der Unternehmen in Lörrach. Das Service-Konzept baut auf vier Säulen auf:

- Unternehmen ansiedeln und begleiten
- Den Wirtschaftsstandort weiterentwickeln
- Für den Standort Lörrach werben
- Fachkräfte vernetzen und Nachwuchskräfte fördern

Die WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH ist aktiver Partner eines breiten Netzwerks zwischen den Unternehmen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Institutionen und Akteuren in der Region.

Die WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH will damit innovatives Potential bündeln, ein regionales Profil zukunftssträchtiger Technologien herausbilden und damit die Attraktivität der Region als Standort für Unternehmen stärken.

## **B. Wirtschaftsbericht**

### **1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Bei gewerblich genutzten Flächen führt die Knappheit in Lörrach in Verbindung mit einer großen Nachfrage weiterhin zu hohen Grundstückspreisen. Im Niedrigzinsumfeld ist die Bereitschaft privater Eigentümer, unbebaute Flächen zu verkaufen, sehr gering. Die unbebauten städtischen Flächen im Innocel-Quartier sind daher eine wertvolle Ressource. Neue Möglichkeiten könnten sich im Zusammenhang mit den sich abzeichnenden Veränderungen auf dem benachbarten Firmengelände ergeben.

Für das Innocel Innovations-Center sind der innenstadtnahe Standort, das besondere Ambiente im denkmalgeschützten Gebäude und das Serviceangebot für die Unternehmen im Haus Alleinstellungsmerkmale, die andere Vermieter in dieser Ausprägung nicht anbieten können.

Der Kurs des Schweizer Franken nähert sich wieder dem Wert, den die Schweizerische Notenbank bis 2015 als Mindestkurs definiert hatte. Diese Entwicklung dämpft die Erwartungen an ein weiteres Umsatzwachstum mit Kunden aus der Schweiz ab und wirkt sich auch auf die Kaufkraft der zahlreichen Grenzgänger aus.

### **2. Geschäftsverlauf in 2017**

#### **2.1. Neues Vermietungskonzept der WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH**

Im Juli 2017 wurde dem Aufsichtsrat ein neu erarbeitetes Vermietungskonzept für das Innocel Innovations-Center Lörrach vorgestellt. Ab Januar 2018 erfolgte eine Mietpreiserhöhung zu folgender neuer Staffelung: 1. bis 3. Jahr nach Gründung € 6,80/m<sup>2</sup>, 4. bis 5. Jahr nach Gründung € 7,50/m<sup>2</sup>, ab dem 6. Jahr nach Gründung € 8,80/m<sup>2</sup>. Außerdem wurde eine einheitliche Kündigungsfrist von 6 Monaten zum Jahresende eingeführt. Die Änderung der bestehenden Mietverträge konnte erfolgreich umgesetzt werden.

Entsprechend wurde auch das Informationsmaterial überarbeitet. Neu aufgelegt wurde ein Flyer zu den Büroräumen im Innocel-Gebäude, zu den Mietkonditionen und zum Dienstleistungsangebot der WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH. Ergänzend wurde eine Broschüre erstellt, in der sich die Unternehmen im Innocel vorstellen, und ein Flyer mit den Themen der Reihe BioValley Treffpunkt Lörrach.

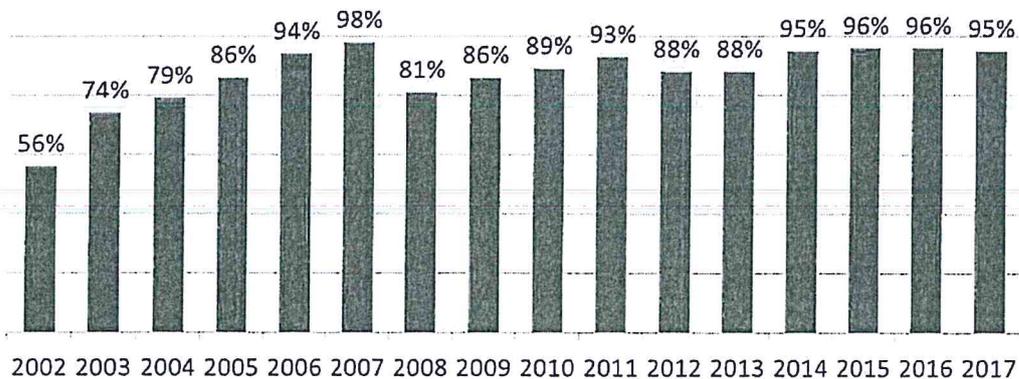
#### **2.2. Innovations-Center Lörrach: Stand der Vermietung**

Die hohe Auslastung des Innocel-Gebäudes konnte im Jahr 2017 trotz mehrerer Veränderungen konstant gehalten werden. Zwei Unternehmen starteten neu im Innocel, drei bereits ansässige Unternehmen vergrößerten sich. Drei Unternehmen zogen aus dem Zentrum aus.

Zum Ende des Jahres 2017 betrug die Auslastung 90,8 %. Die durchschnittliche Auslastung 2017 betrug 94,9 %. Zum 31.12.2017 waren 25 Unternehmen im Innocel mit rund 200 Arbeitsplätzen angesiedelt, davon vier Jungunternehmen im 1. bis 3.

Jahr, ein Jungunternehmen in der Kategorie 4. bis 5. Jahr und 20 etablierte Unternehmen (ab dem 6. Jahr).

Auslastung InnoceL Innovations-Center Lörrach  
(im Jahresdurchschnitt)



### 2.3. Fachkräfte- und Nachwuchsförderung

Auch im Jahr 2017 waren die durchgeführten Veranstaltungsreihen als Informations- und Kommunikations-Plattformen für Unternehmen wieder sehr erfolgreich: Der BioValley-Treffpunkt Lörrach und die connect Dreiländereck sind bei deutschen und Schweizer Unternehmern und Mitarbeitern etabliert und sehr gut besucht.

Das Jahresthema des BioValley-Treffpunkts Lörrach war 2017 „Diagnostik in Forschung, Dienstleistung und medizinischer Anwendung“. Über 150 Vertreter aus der Life Sciences-Branche im Dreiländereck, aber auch Schüler, Lehrer, Mitarbeiter von Banken und medizinisches Fachpersonal nahmen an den Veranstaltungen teil. Seit 2017 ist die WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH auch im Vorstand BioValley Deutschland vertreten.

Die Plattform „connect Dreiländereck – Das IT Netzwerk der Regionen Lörrach und Waldshut“ bot im ersten Halbjahr ein abwechslungsreiches Programm für ihre Zielgruppen an. Im Februar 2017 diskutierten die connect-Partner mit ca. 20 TeilnehmerInnen im Rahmen des World Cafés das Thema „Maschinen kennen keine Ethik – Müssen wir uns Sorgen machen“. Beleuchtet wurde sowohl die gesellschaftliche als auch die betriebliche Sicht. Die Ergebnisse wurden anschließend in einem Flyer zusammengestellt.

Die Highlight-Veranstaltung zum Thema „Digitalisierung - Alternative oder alternativlos?“ wurde von September auf April 2017 vorverlegt und fand damit im Rahmen der bundesweiten Cluster-Woche statt. Neu war außerdem die trinationale Ausrichtung der Veranstaltung, die connect Dreiländereck kooperierte dafür erstmals mit BaselArea.swiss (Schweiz) und Campus Industrie 4.0 (Frankreich). Zwei Dolmetscherinnen übersetzten simultan die Vorträge in Deutsch und Französisch. In der Sparte „Young connect IT“ fand eine IT-Job-InfoTour in Kooperation mit der Kaufmännischen Schule Lörrach statt. 15 Jugendliche besuchten an einem Nachmittag drei Unternehmen in Maulburg, Lörrach und Weil am Rhein.

Im Mai 2017 war das Innocel Treffpunkt für den regelmäßigen Austausch der regionalen IT-Netzwerke des IT Bündnis Baden-Württemberg. Die connect Dreiländereck nutzt die Treffen, um sich mit den anderen Netzwerken über deren aktuelle Themen und Angebote auszutauschen.

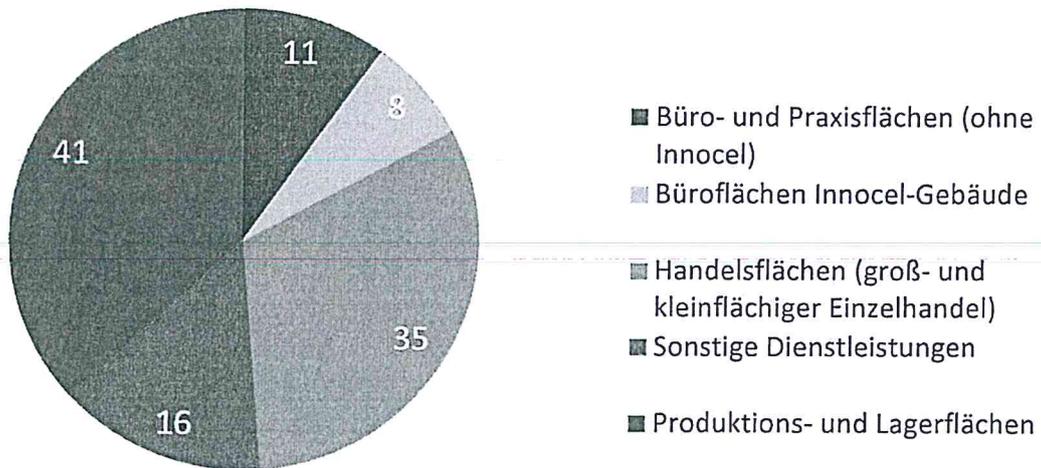
Das phaenovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck hat sich als Bildungseinrichtung für Naturwissenschaft und Forschung in der Region etabliert und kann in steigendem Maße Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den vielfältigen Aktivitäten aufweisen. 1300 Schülerinnen und Schüler haben im vergangenen Schuljahr an Kursen, Klassenkursen, Projektarbeiten und Exkursionen teilgenommen. Bei nationalen und internationalen Wettbewerben sind die Jungforscher und Jungforscherinnen erfolgreich und machen dadurch Lörrach als attraktiven und erfolgreichen Standort bekannt.

Über Details zu den Projekten, zahlreichen Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten informierten die Newsletter der WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH.

#### **2.4. Gewerbeflächen- und Verfahrensmanagement**

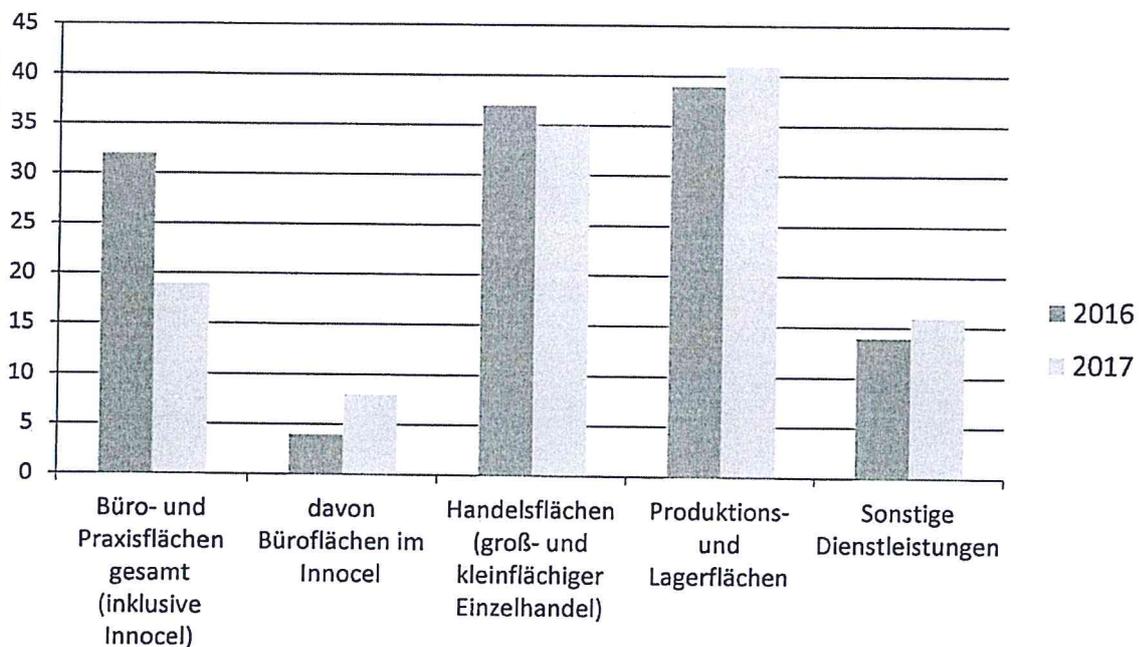
Im Jahr 2017 hat die WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH 111 neue Gewerbeflächenanfragen bearbeitet. Büro- und Praxisflächen wurden mit 19 Anfragen (einschließlich der 8 Anfragen für das Innocel) deutlich weniger nachgefragt als im Vorjahr (32). Die Handelsflächen wurden mit 35 Anfragen ähnlich stark nachgefragt wie im Jahr 2016 (37). Auch in diesem Jahr sind wie schon in den letzten Jahren keine Leerstände an Einzelhandelsflächen in der Lörracher Innenstadt zu verzeichnen. Einzelhändler, die auf der Suche nach einer Ladenfläche waren, konnten nur im Rahmen von Geschäftsaufgaben oder auslaufenden Mietverträgen zum Zuge kommen. Bei den Produktions- und Lagerflächen gab es 41 Anfragen, was im Vergleich zu 39 Anfragen im Vorjahr auf gleichem Niveau geblieben ist. Dabei ist das Interesse am Erwerb eines eigenen Gewerbegrundstücks nach wie vor groß.

## 111 Gewerbeflächenanfragen im Jahr 2017



Sonstige Dienstleistungen: Hotel, Fitnessstudio, Trampolinpark, Tanzschule, Seniorenheim

## Vergleich der Gewerbeflächenanfragen von 2016 und 2017



Für das neue Gewerbegebiet Brombach-Ost liegen zahlreiche Anfragen vor. Die WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH begleitet die Aufstellung des Bebauungsplans und steht in engem Kontakt mit den Interessenten. Im Innocel-Quartier konnten die Verkaufsverhandlungen mit zwei Interessenten aus dem Bereich Life Sciences abgeschlossen werden.

## **2.5. Standortentwicklung und Standortinformation**

Anknüpfend an die Ergebnisse der dritten Fortschreibung des Märkte- und Zentrenkonzeptes wurden intensive Gespräche mit den Eigentümern des Meeraner Marktes geführt. Ziel ist, den Standort im Rahmen einer Bebauungsplanänderung in den zentralen Versorgungsbereich Innenstadt einzubinden und die Parkraumsituation zu verbessern.

Die Fortschreibung des Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes wurde im Juni 2017 vom Gemeinderat verabschiedet. Darin besonders verankert ist der Schutz bestehender Gewerbe- und Mischgebiete sowie die Aktivierung von un- oder untergenutzten Gewerbeflächen, die meist in privatem Eigentum sind. Die Leitlinien für die gewerbliche Entwicklung waren in der Sitzung der Kommission Wirtschaft und Standortentwicklung im Februar 2017 vorbereitet worden.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsregion Südwest wurde in den Landkreisen Lörrach und Waldshut eine Umfrage zur allgemeinen wirtschaftlichen Lage durchgeführt und eine Sonderauswertung für den Handlungsbedarf in der Stadt Lörrach gemacht. Hierbei zeigte sich u.a. ein erhöhter Bedarf an Glasfaseranschlüssen in den Gewerbegebieten. Gemeinsam mit dem Zweckverband Breitbandversorgung des Landkreises Lörrach arbeitet die WFL daher intensiv daran, den Unternehmen auch in den Lörracher Gewerbegebieten Hausanschlüsse anbieten zu können.

## **3. Lage**

### **3.1. Ertragslage**

Wesentliche Ergebnisquelle der Gesellschaft sind die Mieterlöse. Diese hängen stark von der Auslastung des Centers ab.

Personalaufwand ist – wie im Vorjahr – nicht zu verzeichnen; die Mitarbeiter der WFL werden im Rahmen der Personalzuweisung von der Stadt Lörrach gestellt.

Der Jahresabschluss 2017 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von € 49.257,69 aus.

### **3.2. Finanzlage**

Die Finanzlage der Gesellschaft ist als sehr stabil zu bezeichnen. Das Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

### **3.3. Vermögenslage**

Die Vermögenslage der Gesellschaft hat sich geringfügig gegenüber dem Vorjahr verbessert. Die Struktur des kurz- und langfristig gebundenen Vermögens und die Verbindlichkeiten blieben stabil.

## **C. Prognosebericht**

Es sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik geplant. Von einer positiven Unternehmensfortführung kann ausgegangen werden.

Im Jahr 2018 sind bisher fünf kleinere Unternehmen eingezogen, ein Unternehmen hat das Innocel verlassen, ein anderer Mieter hat sich weiter vergrößert. Die aktuelle Auslastung liegt bei 94,19 % (Stand 01.06.2018).

Anfang 2019 werden zwei langjährige Mieter ausziehen. Ein größerer Mieter hat angekündigt, ab Mitte 2019 seine Mietfläche zu reduzieren, ein anderer großer Mieter wird Mitte 2020 in einen eigenen Neubau im Innocel-Quartier umziehen. Dadurch ergeben sich neue Kapazitäten, die den Einzug neuer Firmen ins Innocel ermöglichen werden.

Im dritten Quartal 2018 zeichnet sich in der Leitung des Kompetenzfeldes Gewerbe- und Standortentwicklung eine personelle Veränderung ab.

## **D. Chancen- und Risikobericht**

### **1. Einnahmen durch Vermietung des Innocel Innovations-Center Lörrach**

Das Auslastungsziel des Centers in Höhe von 80% Flächenvermietung, das von der WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH aufgestellt wurde, ist aktuell erfüllt. Die Erfahrungen in den letzten Jahren zeigen, dass die Vermietungssituation des Innovations-Centers abhängig ist von der konjunkturellen Lage des Wirtschaftsstandortes Dreiländereck bzw. Deutschlands.

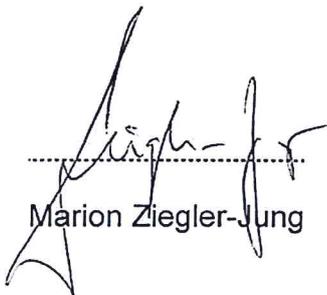
Zu beachten ist, dass sich jede Preissteigerung bei den Betriebskosten und jeder nicht vermietete Quadratmeter auch auf das Budget der WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH auswirken, da die GmbH umlagebedingt die Nebenkosten für den Leerstand trägt.

## 2. Zuschüsse durch den Gesellschafter

Die nicht durch Miet- und andere Einnahmen gedeckten Kosten der GmbH werden durch Zuschüsse des Gesellschafters Stadt Lörrach finanziert. Da eingemietete Unternehmen die Möglichkeit haben, bei unternehmerischen Schwierigkeiten Mietflächen zu reduzieren, kann sich die Flächenauslastung innerhalb kurzer Zeit negativ verändern. Der Zuschuss für die WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH sollte sich daher weiterhin an der von Geschäftsführung und Aufsichtsrat festgelegten Flächenauslastung des Gebäudes von 80% orientieren, um den operativen Geschäftsbetrieb nicht zu gefährden.

Der Zuschuss des Gesellschafters liegt im Jahr 2018 mit 164.900 € um 52.100 € unter dem Referenzwert aus dem Jahr 2009, da bei Antragstellung von einer Auslastung von 90% sowie einer Mietpreisanpassung ab dem 1.1.2018 ausgegangen wurde.

Lörrach, den 12.06.2018



Marion Ziegler-Jung